

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 25

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 1. Februar
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 1^{er} février
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 25

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: *Schweiz*: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 25

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Genossenschaft Spindel, Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit, Zürich.
Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient in Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Algérie: Taxe unique.
Italien: Ausfuhrzoll für Olivenöl.
Postüberweisungsdienst, mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte inhaber der 5 % Obligation S. B. B. 1925 (5. Elektr. Anl.) Nr. 19741 à Fr. 1000, mit Coupon per 1. August 1936, rückzahlbar per 1. August 1936, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 30¹)

Bern, den 22. Januar 1937.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Die beiden Sparhefte der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rorschach: Nr. 31245, lautend auf Fr. Maria Brecht, Löwenstrasse, Romanshorn, eröffnet am 1. Oktober 1931 mit Fr. 1800, Bestand per 1. Januar 1937 Fr. 1928.75, und Nr. 31246, lautend auf Fr. Mina Brecht, Löwenstrasse, Romanshorn, eröffnet am 1. Oktober 1931 mit Fr. 1846.10, Bestand per 1. Januar 1937 Fr. 1979.30, werden vermisst.

Der allfällige inhaber wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von zwei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 40²)

St. Gallen, den 1. Februar 1937.

Bezirksgerichtskanzlei.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Nr. 255232, lautend auf Fr. Rosa Oestinger, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1936 Fr. 249.65, wird vermisst.

Der allfällige inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von zwei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidentium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 41²)

St. Gallen, den 1. Februar 1937.

Bezirksgerichtskanzlei.

Le Président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du Bon de dépôt n° 697, du capital de 5000 fr., 4 %, à l'échéance du 13 janvier 1937, de la Banque Fédérale s. a. Succursale de La Chaux-de-Fonds, d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de La Chaux-de-Fonds, dans le délai de 3 ans à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour 3 insertions à 8 semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 42²)

La Chaux-de-Fonds, le 30 janvier 1937.

Le Greffier du Tribunal:

A. Greub.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 28. Januar. **Viehboerse, Einkaufsstelle des Verbandes Schweizer Metzgermeister**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1935, Seite 46). Josef Gensch und Theophil Bircher sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernst Bürki, Metzgermeister, von und in Thun, wurde zum Präsidenten und Georg Schwarz, Metzgermeister, von Egerkingen (Solothurn), in Luzern, zum 2. Vizepräsidenten gewählt. Karl Niedermann, bisher 2. Vizepräsident ist nunmehr 1. Vizepräsident. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

28. Januar. **Baugenossenschaft Neuhoef Oerlikon**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1934, Seite 118). Ernst Oetiker ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu

wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Otto Nievergelt, Elektriker, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Schulstrasse 43, in Zürich 11 (Oerlikon).

Motorfahrzeuge usw. — 28. Januar. Die Firma **Emil Frey**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1932, Seite 2874), Handel in Motorfahrzeugen usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Werdmühlestrasse 11, Amtshaus V.

28. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 1). Arthur Streichenberg ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Prokuren von Arnold Bernhard, Albert Schwarzenbach, August Tinner und Alois Isaak sind erloschen.

Architekten. — 28. Januar. von **Tscherner & Holenstein**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1933, Seite 517), Kollektivgesellschaft, Architekturbureau. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun in Zürich 6, Langmauerstrasse 99. Der Gesellschafter Albert Holenstein wohnt in Cham.

28. Januar. **Maschinenfabrik Oerlikon**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1935, Seite 3113). Dr. Dietrich Schindler-Huber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Samen, Vogelfutter. — 28. Januar. Die Firma **P. Krichtel**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Seite 618), Samen- und Vogelfutterhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma **Jean P. Krichtel**, in Zürich 4.

Inhaber der Firma **Jean P. Krichtel**, in Zürich 4, ist Jean P. Krichtel, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma **P. Krichtel**, in Zürich 4. Samen- und Vogelfutterhandlung. Ankerstrasse 122.

28. Januar. Nachstehende drei Firmen werden infolge Nichtmehrbestehens im Sinne von Art. 16 der rev. Verordnung vom 16. Dezember 1918 gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 26. Januar 1937 von Amtes wegen gelöscht:

1. **Treuhandfunktionen usw. — Anaconda Aktiengesellschaft in Liq.**, in Zürich, Treuhandfunktionen, Vermögensverwaltung (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3006).

2. **Vertretung von Erfindern. — E. Blum & Co. A.-G.**, in Zürich Vertretung von Erfindern usw. (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1926, Seite 1768).

3. **Schuhsohlen. — Spavaso A.-G. Feldmeilen**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1932, Seite 1545), Fabrikation und Vertrieb von Schuhsohlen.

28. Januar. Nachstehende 7 Firmen, welche faktisch nicht mehr bestehen und als aufgelöst zu betrachten sind, werden gemäss Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde vom 26. Januar 1937 gelöscht:

1. **Eureka Gesellschaft für Leichtbau- & Isolier-Platten**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1929, Seite 2222).

2. **Fortuna Beteiligungs A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2193).

3. **Immobilien-genossenschaft. — Genossenschaft Bella Vista**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1924, Seite 2653), Immobilien-genossenschaft.

4. **Agentur für Kunstberufe. — Impropa A.-G. (Impropa S.A.) (Impropa Ltd.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1935, Seite 2019), Impressariat (Agentur für Kunstberufe usw.).

5. **Kolonial-Kulturen A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2062).

6. **Liegenschafts-Verkaufs-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1488).

7. **Uebersee-Export-Aktiengesellschaft (Oversea-Exporting Corporation)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2429).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Restaurant. — 1937. 27. Januar. Die Einzelfirma **Ernst Fährdrich**, Restaurant z. Hopfenkranz, in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1935, Seite 146), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kohlen, Koks usw. — 28. Januar. Firma **J. Wyss & Co. Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, Handel mit Kohlen, Koks und Brennmaterialien usw. (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1936, Seite 2562). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 150.000 auf Fr. 100.000 reduziert durch Annullierung von 100 Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 100.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, die sämtlich voll einbezahlt sind. Ferner wurden weitere Statutenänderungen vorgenommen, nach welchen die bisher publizierten Tatsachen folgendes Aenderungen erfahren: Die

Firma lautet nun **JWAG, J. Wyss & Co. Aktiengesellschaft**. Johann Niklaus, Notar, in Bern, bisheriger Verwaltungspräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Theodor Gullotti, von Bremgarten bei Bern, Fürsprecher, in Bern, als Präsident (neu); Gaston Prival, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, nun Delegierter des Verwaltungsrates; Ernst Rilegg, von Wetzikon, Kaufmann, in Bern, als Mitglied (neu). Die Verwaltungsratsmitglieder führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wird erteilt an Moritz Zahnd, von Wählern, Kaufmann, in Bern. Der Prokurist zeichnet kollektiv mit je einem Verwaltungsratsmitglied.

China- und Japawaren. — 28. Januar. Der Inhaber der Firma **Yopo Tcheng**, Vertrieb von China- und Japanwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1244), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Gerchthofgasse Nr. 77.

28. Januar. Nachfolgende Firmen werden infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges von Bern, gemäss Art. 28, Al. 2 der Handelsregistervorordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht:

1. **Chemisch-technische Produkte.** — **Walter Gygas**, Vertretungen und Vertrieb in chemisch-technische Produkte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1530).

2. **Drahtwaren.** — **Arnold Boshung**, Drahtwarenfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1934, Seite 14).

3. **Autotaxi, Garage.** — **Jakob Breu**, Auto-Taxi- und Garagebetrieb, in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 674).

4. **Manufakturwaren, Konfektion.** — **Ernst Balli**, Manufakturwaren und Konfektion, in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2170).

5. **Reklame.** — **Roedelberger**, Reklame, in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1932, Seite 1638).

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

Restaurant, Pension. — 27. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Gottfried Zeller**, mit Sitz in Zwissimmen, ist Gottfried Zeller, von Sigriswil, in Oeschseite, Gemeinde Zwissimmen. Betrieb des Restaurant und Pension Waldmatte in Oeschseite, Gemeinde Zwissimmen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

27 janvier. Usine **Cyprien Chapatte, Société anonyme**, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 7 avril 1932, n° 80, page 824). L'assemblée générale des actionnaires du 22 décembre 1936 a apporté la modification suivante à ses statuts du 18 mars 1918: L'article 20 des statuts est abrogé et remplacé par un nouvel article 20: La gestion des affaires est maintenant confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les autres articles des statuts ne subissent pas de modification.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 23. Januar. Unter der Firma «**Grabley-Salze**» **Aktiengesellschaft Luzern** («**Sels Grabley**» **Société Anonyme Lucerne**) («**Sali Grabley**» **Società Anonima Lucerna**) hat sich, mit Sitz in Luzern, auf Grund der vom 9. Januar 1937 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Herstellung von und der Handel in physiologischen Mineralsalzen nach den Rezepten von Dr. med. P. Grabley, eventuell auch der Handel und die Fabrikation von andern Futtermitteln oder die Uebernahme von solchen Vertretungen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. In Ausführung des erwähnten Zweckes übernimmt die Aktiengesellschaft gemäss Kaufvertrag vom 9. Januar 1937 von Caspar Rüttimann-Schwegler in Luzern das von Remi Münch, in Basel, laut Vertrag vom 16. Dezember 1936 erworbene Fabrikationsgeschäft zur Herstellung von Grabley-Salzen, samt allen aus dem zitierten Vertrag sich ergebenden Rechten und Pflichten (Alleinfabrikation, Alleinvertrieb und Alleinverkaufsrecht für die ganze Schweiz auf Grund der übernommenen Rezepte) zum Preise von Fr. 7500. Dieser Preis wird dem Verkäufer Caspar Rüttimann-Schwegler beglichen durch Ueberlassung von 15 Stück voll liberierter Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 = Fr. 7500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsblatt ist das Luzerner Kantonsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied mit dem Recht zur Einzelzeichnung Caspar Rüttimann-Schwegler, Privat, von Sempach und Luzern, in Luzern. An Fr. Juliette Rüttimann, von Sempach und Luzern, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftsdomizil: Vommatstrasse 22 (beim Verwaltungsrat).

25. Januar. Der Inhaber der Firma **Hofmann, Stanzerwerk, Stanzererei, Spezialwerkzeugbau und Fabrikation von Massenartikeln**, in Littau (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1610), erteilt Einzelprokura an Max Kaufmann, von Luzern, wohnhaft in Kastanienbaum, Gemeinde Horw.

Zuckerwaren. — 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Waldenmaier & Cie.**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1936, Seite 1271), hat ihren Sitz nach Rothenburg, Gemeinde Emmen verlegt unter Beibehaltung einer Zweigniederlassung in Neuhausen. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Wilhelm Waldenmaier, von Schaffhausen, in Rothenburg, Gemeinde Emmen und Hans Schueb, von Ferenbalm, in Bern-Bümpliz; Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist die Ehefrau Meta Waldenmaier, von Schaffhausen, in Rothenburg. Wilhelm Waldenmaier vertritt allein die Gesellschaft. Fabrikation von und Handel in Erzeugnissen der gesamten Zuckerwarenindustrie.

Gasthof. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Alois Ineichen**, in Neuenkirch, ist Alois Ineichen, von und in Neuenkirch. Gasthaus «Kreuz».

Geflügelarm. — 26. Januar. Die Firma **Werner Graf**, Betrieb der «Geflügelarm Napf», in Hüswil, Gemeinde Zell (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1935, Seite 1058), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Handarbeiten. — 27. Januar. Die Firma **Frau Emma Singer**, Handarbeiten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1932, Seite 1274), wird infolge Reduktion des Geschäfts im Handelsregister gelöscht.

Spezereien, Getränke. — 27. Januar. Die Firma **Frau Rischer**, Spezerei- und Getränkehandlung, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1934, Seite 2983), wird infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

27. Januar. Die Zweigniederlassung unter der Firma **Wiedemeier, Radiohaus**, Handel in Radioapparaten, in Luzern, mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2765), wird infolge Streichung am Hauptsitz infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Xaver Baettig**, in Aesch, ist Xaver Baettig jun., von Hergiswil bei Willisau und Aesch (Luzern), in Aesch. Betrieb des Restaurants «Metzgerhalle».

Samen und Gartenbedarf. — 27. Januar. Emil Zurmühle, von Weggis und Fritz Kellenberger, von Speicher (Kanton Appenzel A.Rh.), beide in Luzern, haben unter der Firma **Zurmühle & Kellenberger**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1937 beginnt. Samen und Gartenbedarf. Seidenhofstrasse 10.

Zug — Zoug — Zugo

1937. 27. Januar. **Spinnerelen Aegeri**, Aktiengesellschaft, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 586). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an Hans Föhn, Kaufmann, von Rothenthurm, in Neuägeri, Gemeinde Unterägeri.

Holzspulenfabrik. — 27. Januar. Die Firma **Julius Meyer**, in Baar, mechanische Holzspulenfabrik (S. H. A. B. Nr. 95 vom 23. April 1916, Seite 652), ist infolge Verkaufes des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «**Erwin Meyer**, Nachfolger von Julius Meyer, Holzspulenfabrik», in Baar, erloschen.

Inhaber der Firma **Erwin Meyer**, Nachfolger von Julius Meyer, **Holzspulenfabrik**, in Baar, ist Erwin Meyer, von Küssnacht bei Zürich, wohnhaft in Baar. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Julius Meyer**», in Baar. Mechanische Holzspulenfabrik.

27. Januar. Die **Aktiengesellschaft für Fettprodukte**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2159), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1936 beschlossen, das Aktienkapital im Betrage von Fr. 80,000, eingeteilt in 160 Namenaktien zu Fr. 500 durch Neuausgabe von 90 weiteren Namenaktien zu Fr. 500 um Fr. 45,000 auf den Betrag von Fr. 125,000 zu erhöhen und gleichzeitig den Vollzug dieses Beschlusses festgestellt. Das Aktienkapital in der Höhe von Franken 125,000 ist daher eingeteilt in Fr. 500. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Hans Stäger, Chemiker, von Maiefeld, in Zürich und Dr. Fritz Funk, Rechtsanwalt, von und in Baden. Als Direktor der Gesellschaft wurde Edwin Helbling, Kaufmann, von Rapperswil (St. Gallen), in Winterthur gewählt. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Direktor. Die Einzelunterschrift des Dr. Anton Hegglin, Präsident, fällt dahin.

28. Januar. Die **Aktiengesellschaft Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich und diversen Zweigniederlassungen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 27. April 1883 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. Juni 1883, Seite 725, letzte Publikation im S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937), errichtet in Zug eine Zweigniederlassung unter derselben Firma. Gemäss den Statuten, letztmals revidiert am 26. Oktober 1928, ist der Zweck der Gesellschaft der Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000,000, eingeteilt in 300,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 11, gegenwärtig 19 Mitgliedern. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift für sämtliche Niederlassungen der Gesellschaft je mit einem zur Unterschrift berechtigten Beamten der Gesellschaft. Zur verbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind stets die Unterschriften von 2 hiezu berechtigten Personen erforderlich. Die Führung der Geschäfte ist der Generaldirektion am Hauptsitz der Gesellschaft in Zürich übertragen. Der Generaldirektion sind Direktoren, stellvertretende Direktoren, Vizedirektoren und Prokuristen des Hauptsitzes, sowie die Direktoren der Zweigniederlassungen und die Geschäftsführer der Agenturen und Depositenkassen unterstellt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Hermann Stoll, Industrieller, von und in Zürich, Präsident; Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich, Vizepräsident; Carl Abegg, Kaufmann, von und in Zürich; Dr. Alfred Schwarzenbach, Kaufmann, von Thalwil, in Bocken ob Horgen; Peter Vischer, Fabrikant, von und in Basel; Dr. Fritz Fleiner, Professor, von Aarau, in Zürich; John Syz, Fabrikant, von und in Zürich; Dr. Alfred Georg, Generaldirektor der «**La Genevoise**» Versicherungsgesellschaft, von und in Genf; Dr. Hermann Kurz, a. Bankdirektor, von Aarau, in Zürich; Roger Marcuard-Stettler, Privatier, von und in Bern; Caspar Jenny, Fabrikant, von Niederurnen, in Ziegelbrücke, Gemeinde Niederurnen; Dr. Louis Dapples, Industrieller, von Lausanne, in Vevey; August L. Tobler, Präsident der Versicherungsgesellschaft «**Zürich**», von und in Zürich; Alfred C. Lutz, Kaufmann, von Zürich und Rheineck, in Zürich; Walter Schoeller, Kaufmann, von und in Zürich; Ständerat Dr. Gottfried Keller, Fürsprecher, von und in Aarau; Dr. Wilhelm Dürsteler, Industrieller, von Grüningen, in Thalwil; Erwin Hürliemann, Delegierter des Verwaltungsrates der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft, von und in Zürich; Dr. Henry Bodmer, Privatier, von und in Zürich. Zur Vertretung des Hauptsitzes und der Zweigniederlassung in Zug sind befugt Dr. Hermann Stoll, in Zürich, Präsident; Dr. Rudolf G. Bindschedler, in Zürich, Vizepräsident; als Mitglieder der Generaldirektion Dr. Adolf Joehr, von Bern, in Zürich; Walter Fessler, von Steckborn, in Zürich; Josef Straessle, von Genf, in Zürich; Heinrich Blass, von und in Zürich; Henri Grandjean, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Zug sind ermächtigt Emil Baumann, von Zürich, in Zug als Direktor; Alois Isak-Zundel, von Luzern, in Zug, als Vizedirektor; Alfred Weber, von und in Zug, als Prokurist; Josef Hürliemann, von Walewil, in Zug, als Prokurist.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

Käserei. — 1937. 28. Januar. Inhaber der Firma **Werner Wytenbach**, in Misery, ist Werner Wytenbach, Sohn des Fritz, von Gerzensee, in Misery. Käserei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Restaurant. — 1937. 27. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Hans Hügli-Lanz**, in Biberist, ist Hans Hügli-Lanz, von Scodof (Bern), in Biberist. Betrieb des Restaurants zur «**Säge**». Gebäude Nr. 205 bei der Emmenbrücke.

Spezereien, Velos. — 27. Januar. Die Einzelfirma **Eduard Leuenberger**, Spezerei- und Velohandlung mit mechanischer Werkstätte, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1932, Seite 2297), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Comestibles. — 27. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Werner Probst-Köhl**, in Niedergelafingen, ist **Werner Probst-Köhl**, von Finsterhennen, in Niedergelafingen. Kolonialwaren- und Comestibleshandlung. Gebäude Nr. 414 an der Hauptstrasse.

Motzgerei. — 27. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Glauser-Berner**, in Dörendingen, ist **Benedikt Glauser-Berner**, von Rütli bei Oberburg, in Dörendingen. Metzgerei und Würsterei. Gebäude Nr. 282 an der Bahnhofstrasse.

Bureau Lebern

28. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Selzach**, mit Sitz in Selzach (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1303), ist der Sekretär **Hermann Lehmann**, von Langnau i. E., infolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 19. Mai 1933 wurde neu in den Vorstand als zeichnungsberechtigtes Mitglied gewählt **Arnold Rudolf Bernhards**, Landwirt, von und in Selzach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv.

Bureau Stadt Solothurn

Autoputzmittel. — 27. Januar. Die Firma **Frieda Weber**, Handel mit Autoputzmitteln und Polituren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1932, Seite 2198), hat den Sitz ihres Geschäftes nach **Zuchwil** verlegt, wo die Firmainhaberin nunmehr auch wohnt (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3069); die Firma ist im Handelsregister von Solothurn-Stadt gestrichen worden.

28. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Immobilien-gesellschaft Gurzelgasse Solothurn**, Erwerb, Verwaltung und Wiederverwertung von Liegenschaften im Kanton Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1927, Seite 2296), ist **Jean Jacques Moeren** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Januar 1937 gewählt **Paul J. Moeren**, Buchhalter, von Genf, in Basel. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1937. 27. Januar. **A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen (S. A. pour l'Industrie de la Soie Artificielle) (S. A. per l'Industria della Seta Artificiale) (Artificial Silk Industries Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 48). Aus dem Verwaltungsrat ist **Emil Baechli** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied und gleichzeitig zum Protokollführer des Verwaltungsrates wurde neu gewählt **Hugo Grüebler-Lafont**, Bankdirektor, von Winterthur, in Küssnacht-Zürich. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Ferner wurde Kollektivunterschrift erteilt an **Paul Ferdinand Schmid**, von und in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates **Dr. Josef Henggeler** wohnt in Zürich 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Feingewebe, Plumetis, Stickerien, Stickerien. — 1937. 26. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Honegger & Co.**, Fabrikation und Export von Feingeweben, Plumetis, Stickerien und Taschentüchern, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 614), ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Feingewebe, Plumetis usw. — 26. Januar. **August Honegger**, von Hinwil und **Ernst Obkircher**, von Tablat, beide in St. Gallen C., haben unter der Firma **Honegger & Co.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **August Honegger**. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 ist **Ernst Obkircher**. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär **Ernst Obkircher** und an **Max Hildbrand**, von und in St. Gallen. Fabrikation und Export von Feingeweben (baumwollene, kunstseidene und Mischgewebe), Plumetis und bestickte Stoffe; Kornhausstrasse 18.

Vermögensverwaltung usw. — 26. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Anonyma A.-G. Zug**, mit bisherigem Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1933, Seite 446), hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Dezember 1936 die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert und dabei die Firma abgeändert in **Anonyma A.-G.** Sitz der Gesellschaft ist nunmehr St. Gallen. Das Grundkapital von bisher Fr. 10,000 wurde auf Fr. 2000 herabgesetzt durch Reduktion des Nennwertes der einzelnen Aktie von bisher Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 100. Das Fr. 2000 betragende Aktienkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt die Anlage ihrer Gelder in Aktien, Obligationen und andern Wertpapieren, sowie die Uebernahme von Verwaltungen aller Art. Die Statuten sind am 13. Februar 1933 festgelegt worden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Gesellschaft wird durch den Präsidenten, welcher Einzelunterschrift führt, vertreten. Zurzeit ist einziges Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates **Dr. Carl Rüttimann**, Rechtsanwalt, von und in Zug. Das Geschäftslokal der Gesellschaft in St. Gallen befindet sich: Bahnhofstrasse 2, bei Dr. S. Teitler.

26. Januar. **St. Gallische Kantonalbank**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Agentur in Flawil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 160). Die Prokura des **Alfred Menet** ist erloschen. Kollektivprokura für die Agentur in Flawil wurde erteilt an **Hans Kobelt**, von Marbach, in Flawil.

Hohlraum-Näherei. — 26. Januar. Die Firma **Traugott Vettliger-Naef**, Automaten-Hohlraum-Näherei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1929, Seite 803), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigions

1937. 26. Januar. **A.-G. Kurhaus Parkhotel Arosa**, mit Sitz in Arosa (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1053). Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. jur. Heinrich Büeler** ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist.

Ingenieur- und Vermessungsbureau. — 26. Januar. **Robert Wildberger**, Ingenieur- und Vermessungsbureau, in Chur (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1934, Seite 2716). Die an **Otto Klausner** erteilte Prokura ist erloschen.

27. Januar. Die **Immobilien A. G. Ilanz**, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 143), hat sich durch Beschluss der Gene-

ralversammlung vom 30. Oktober 1936 aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

28. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1937, Seite 127). Die Unterschrift von Direktor **Fritz S. Gautschi** ist erloschen.

28. Januar. Die **Kaffee A.-G. Ilanz**, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1929, Seite 629), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1936 aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 28. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zeihen**, in Zeihen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1933, Seite 1311), hat an Stelle von **Valentin Birri**, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, zum Vizepräsidenten gewählt **Klemens Meier**, Landwirt, von und in Zeihen. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsherechtigung des **Valentin Birri** ist erloschen.

28. Januar. Die Firma **Arthur Schumacher, Obstversand Sulz**, in Sulz bei Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 1915, Seite 1289), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Januar. **Krankenkasse der Firma R. Müller & Cie. Buntweberei in Seon**, Genossenschaft mit Sitz in Seon (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1156). In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1936 wurden einige Bestimmungen der Statuten revidiert. Der Zweck der Genossenschaft ist in dem Sinne erweitert worden, dass kranken, bedürftigen Mitgliedern besondere Unterstützungen aus dem Hilfsfonds gemäss dem hiefür massgebenden Reglement gewährt werden. Alle übrigen Aenderungen betreffen die früher veröffentlichten Tatsachen nicht.

Schweinemästerei. — 28. Januar. Die Firma **Wilhelm Kessi**, in Oberrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 128 vom 6. Juni 1931, Seite 1232), verzeigt infolge Aufgabe der Käseerei und des Landwirtschaftsbetriebes als Natur des Geschäftes nur noch Schweinemästerei.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Uhren, Bijouteriewaren usw. — 1937. 28. Januar. Die Firma **Eugen Fröscher**, Reparaturen von Uhren und Bijouteriewaren, Handel mit Uhren, Gold und Silberwaren, Bestecken und Tafelgeräten, Optik, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 72), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

28. Januar. Inhaberin der Firma **Fröscher, Uhrenhaus**, in Kreuzlingen, ist **Wwe. Marie Fröscher-Fecht**, von und in Kreuzlingen. Die Firmainhaberin erteilt Einzelprokura an **Elsa Fröscher**, von und in Kreuzlingen. Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren, Bestecken und Tafelgeräten, Optik, Reparaturen von Uhren und Bijouteriewaren. Hauptstrasse 41.

Neuheiten. — 28. Januar. Die Firma **Klingler-Kurer**, Vertrieb von Neuheiten aller Art, wie Mundwasser, Antifuma, Funkenschmuckketten und dergl., in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 375), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Papeterie, Schreibmaschinen usw. — 28. Januar. Die Firma **Louis Klingler**, Papeterie, Schreibmaschinen, Vervielfältigungsbureau, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 825), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Papeterie. — 28. Januar. Inhaber der Firma **Frau Isabella Klingler-Kurer**, in Kreuzlingen, ist **Wwe. Isabella Klingler-Kurer**, deutsche Staatsangehörige, in Kreuzlingen. Papeterie. Hauptstrasse 57.

Güterhandel. — 28. Januar. Die Firma **Jacob Huber**, Güterhandel, in Heldswil (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1932, Seite 2351), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Käseerei, Schweinemast. — 28. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Handelsregisteramtes in Anwendung des Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung:

Inhaber der Firma **Ernst Eberli**, in Zinggen-Au bei Fischingen, ist **Ernst Eberli**, von Häggenschwil und Wittenbach, in Zinggen-Au bei Fischingen. Käseerei und Schweinemast.

28. Januar. Die nachstehenden Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Malergeschäft. — **Oskar Büchele**, Malergeschäft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1932, Seite 2900).

2. Zentralheizungen. — **Ernst Dintheer**, Installationen von Zentralheizungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 97).

3. Sanitäre Anlagen usw. — **Walter Leu, Ing.**, Sanitäre Anlagen, neuzeitliche Gasfeuerungen, Wasserinstallationen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 761).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1937. 19 gennaio. La ditta individuale **Sorgesa Angelo, Hôtel de la Poste, dell' Angelo, Métropole Schweizerhof**, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 10 aprile 1917, n° 82, pagina 375), notifica che la ragione sociale è modificata in **Sorgesa Angelo, Hôtel de la Poste, dell' Angelo e Schweizerhof**.

28 gennaio. La società cooperativa di consumo di Bellinzona, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 17 febbraio 1936, n° 39, pagina 388), notifica quanto segue: **Nicola Schürmann** non fa più parte del consiglio di amministrazione della società e la sua firma viene radiata dal registro di commercio unitamente a quella dell' ex direttore **Gustavo Hübner**. **Noè Gilardi** attuale membro è nominato vice presidente del consiglio di amministrazione e **Giuseppe Albertini**, da Airolo, in Bellinzona, fuochista ferrovie federali, membro del consiglio stesso. **A. Bernardo Weltert**, attuale membro, è accordato il diritto di firma. La società sarà d'ora in avanti vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva a due del presidente del consiglio di amministrazione, **Otto Hilfiker**, da quella del segretario **Eliseo Lucchini**, da quella del membro **Bernardo Weltert** e da quella del nuovo direttore **Tomaso-Federico Stoeri**, da Häzingen (Glarona), in Bellinzona.

Osteria. — 28 gennaio. La ditta individuale **Rossi Carlo**, in Sementina, osteria (F. u. s. di c. del 11 agosto 1917, n° 186, pagina 1299), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

28 gennaio. L'associazione **Evangelischer Kapellenverein Bellinzona**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 21 ottobre 1926, n° 246, pagina 1848), viene cancellata dal registro di commercio, per legge, non essendo obbligata alla iscrizione (art. 52, al. 2, c 60 c. s. C.).

28 gennaio. La società anonima **Beerenkultur A. G. (Cultura di bacche S. A.)**, con sede in Gudo (F. u. s. di c. del 11 luglio 1933, n° 159, pagina 1691), è stata, dichiarata sciolta con decisione dell'assemblea degli azionisti del 16 febbraio 1936. La liquidazione essendo ultimata, la società viene cancellata dal registro di commercio.

Impianti sanitari e riscaldamenti centrali. — 28 gennaio. La società in nome collettivo **Dall'Acqua, Bianchi e Co.**, con sede in Bellinzona, impianti sanitari e riscaldamenti centrali (F. u. s. di c. del 4 maggio 1936, n° 103, pagina 1083), è sciolta e di conseguenza radiata dal registro di commercio. Attività e passività sono regolate.

28 gennaio. La **cooperativa prodotti ticinesi in liquidazione**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 2 giugno 1936, n° 126, pagina 1332), viene cancellata dal registro di commercio per ultimata liquidazione.

Ufficio di Faido

Costruzioni in ferro. — 28 gennaio. La ditta individuale **Cattaneo Giacomo**, costruzioni in ferro, con sede in Faido (F. u. s. di c. del 25 luglio 1922, n° 171, pagina 1464), viene radiata ad istanza del titolare, in seguito a cessazione d'esercizio.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1937. 26 janvier. Dans son assemblée générale du 28 décembre 1936, la société anonyme **Compagnie du fromage Gruyemmo S. A. (Gruyemmo Cheese Corporation Ltd.)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 décembre 1932), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 60,000 fr., divisé en 600 actions de 100 fr. est ramené à 600 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 100 fr. à 1 fr. Il est ensuite augmenté à 26,600 fr. par l'émission de 260 actions privilégiées, nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées, ce en compensation de créances. Le capital social est ainsi de 26,600 fr., divisé en 260 actions privilégiées de 100 fr. chacune, nominatives, et 600 actions ordinaires de 1 fr. chacune, nominatives. Il est créé 114 bons de jouissance, au porteur, sans valeur nominale, ni valeur de rachat, qui seront répartis par décision de l'assemblée générale aux créanciers et anciens actionnaires de la société qui ont consenti à une réduction de capital sur leurs créances ou sur leurs actions. La raison sociale est modifiée en celle de **Gruyemmo S. A.** La société a pour but la fabrication et le commerce des fromages, spécialement des fromages en boîtes, et aussi de tous autres produits alimentaires. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud.

26 janvier. Dans son assemblée générale du 20 janvier 1937, la **Société Foncière Square Cour-Beauregard**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1936), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles-Henri Fivaz, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur Francis Déleval, sans profession, de et à Genève, lequel a la signature sociale individuelle.

26 janvier. Dans leur assemblée générale du 23 janvier 1937, les actionnaires de la **Société du Square Vinet B**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 avril 1934), ont pris acte de la démission de l'administrateur Louis Noverraz-Dépierraz, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur Eugène Singer, de Fruthwilen (Thurgovie), négociant, à Lausanne, lequel engage la société par sa seule signature. Les bureaux sont transférés Avenue d'Ouchy 27, chez Eugène Singer.

26 janvier. Dans leur assemblée générale du 25 janvier 1937, les actionnaires de la **Société Immobilière de Froide-Fontaine**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 juin 1936), ont pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Marguet, dont la signature est radiée, et a désigné, en son remplacement, comme administrateur Paul Ballenegger, de Langnau (Berne), maître menuisier, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

Bureau de Payerne

Serrurerie. — 26 janvier. Louis fils de Gustave Rollinet, de Dompierre (Fribourg) et Albert fils de Laurent Donzallaz, de Villaraboud (Fribourg), les deux domiciliés à Payerne, ont constitué à Payerne, sous la raison sociale **Rollinet et Co**, une société en nom collectif qui a commencé son activité aujourd'hui. Serrurerie. Rue du Chemin Neuf n° 6.

Wallis — Valais — Vallèse Bureau de Sion

1937. 23 janvier. La «**Société des Mines de Fer du Mont-Chemin**», établie à Tire-Bovet, commune de Sion (F. o. s. du c. du 18 décembre 1929, n° 296, page 2490), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 décembre 1936, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M° Lacroix, notaire, à Genève, modifié ces statuts en ce sens que son capital actuellement de 100,000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune est réduit à 10,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chacune des 100 actions de 1000 francs à 100 francs. Le capital est actuellement de 10,000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 100 fr. chacune. Elle a en outre voté sa dissolution et son entrée immédiate en liquidation, qui aura lieu sous la raison **Société des mines de Fer du Mont-Chemin en liquidation** par les soins de Auguste Boissonas, déjà administrateur, lequel aura les pouvoirs les plus étendus. Les signatures de César Droin et William Droin sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

1937. 21 janvier. **Salon Suisse de l'Horlogerie**, société coopérative ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 décembre 1929, n° 299), a, dans ses assemblées générales des 24 janvier 1935 et 8 mai 1935 renouvelé son conseil d'administration comme suit: président: Julien Dubois (déjà inscrit); vice-président: Edgar Nicolet, industriel, originaire de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds; secrétaire trésorier: André Pettavel (déjà inscrit); membres: Marcel Wirz, Arnold Gerber, Samuel Guye, Alphonse Gogler,

Hermann Guinand, tous à La Chaux-de-Fonds (déjà inscrits); Albert Rais, avocat et notaire, originaire de Delémont et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds; Julien Tissot, conseiller communal, originaire du Locle, au Locle; Jean Pellaton, secrétaire patronal, originaire de Travers, au Locle; Lucien Huguenin, secrétaire de la F. O. M. H., originaire de Le Locle, au Locle; William Cosandier, secrétaire de la F. O. M. H., originaire de Savagnier, à La Chaux-de-Fonds; Georges Gally, industriel, originaire de Genève, au Sentier (Chenit); Charles Jeanneret, industriel, originaire du Locle, à St-Imier; René Sutter, banquier, originaire de Fleurier, à Fleurier. Alfred Némitz, Georges-Emile Eberhard et Adrien Schwob, ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Marius Fallet est éteinte. La société continuera d'être engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du trésorier. Les bureaux sont transférés au domicile du secrétaire-trésorier, Rue des Tourelles I.

21 janvier. Le chef de la maison **Charles Roth, Montres Artis**, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Arnold Roth, de Fahrni (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Horlogerie, achat et vente. Rue des Tourelles n° 7.

23 janvier. **Immeuble Parc 20 S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 avril 1933, n° 98). Pierre Noirjean, étant décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Un nouvel administrateur a été désigné en la personne de Henri Vaglio, commis, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

1936. 28 décembre. Suivant constat dressé par M° Fritz Matthey, notaire, au Locle, le 26 décembre 1936, la **Société immobilière Rue des Tourelles 12 S. A.**, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. du 24 mai 1929, n° 118, page 1067), a, dans son assemblée générale extraordinaire du même jour, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Neuchâtel

1937. 13 janvier. Sous la dénomination de **Fonds d'entraide aux chômeurs nécessiteux**, il a été créé une fondation dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but de venir en aide par tous moyens jugés opportuns aux chômeurs nécessiteux, soit en leur distribuant des secours, soit en participant financièrement à l'organisation de travaux d'intérêt public, soit en facilitant la création d'établissements de réapprentissage ou autres, soit de toute autre manière jugée utile, par les organes de l'institution. Les statuts portent la date du 19 décembre 1936 (acte reçu Jacques Ribaux, notaire, à Boudry). Le conseil de fondation est composé de 12 membres désignés par l'Autorité cantonale de surveillance des fondations. D'accord avec les associations et groupements intéressés à l'actuel comité cantonal d'entraide aux chômeurs nécessiteux, et d'accord avec la Société Neuchâteloise d'utilité publique. La fondation est administrée par un comité de direction de 5 membres désignés par le conseil de fondation. Les personnes ci-après ont été désignées comme membres dudit comité de direction: Ernest Béguin, conseiller d'Etat, originaire de Rochefort, domicilié à Neuchâtel; Edouard Wasserfallen, de Wileroltigen (Berne) et La Chaux-de-Fonds, ancien directeur d'Ecole, à Chambrélin; Henri-Louis Gédet, de Vallamand (Vaud) et St-Sulpice (Neuchâtel), instituteur, à Neuchâtel; Marcel Courvoisier, de La Brévine et Le Locle, fonctionnaire cantonal, à Boudry; Léon Montandon, de La Brévine et Le Locle, archiviste, à Neuchâtel. La Fondation est engagée par la signature collective de 2 des 5 membres du comité. Bureau: Au Château de Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Primeurs en gros. — 1937. 26 janvier. Les locaux de la maison **Robert Bard**, commerce de primeurs en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1934, page 899), sont actuellement: Rue Thalberg 8.

Courtiers en banque, etc. — 26 janvier. **Albert-Alois Turconi**, de Solduno (Tessin), domicilié à Genève, et **Herbert-Paul Richter**, de Genève, domicilié à Châtelaine (Vernier), ont constitué à Genève, sous la raison **A. Turconi et H. Richter**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1937. Courtiers en banque et gérants de fortunes. Rue du Stand 59.

Toiles, etc. — 26 janvier. Melles **Elise-Emilie Beck** et **Jeanne-Henriette Baer**, toutes deux de Genève, y domiciliées, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Beck et Cie**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} février 1937. Commerce de toiles, broderies, dentelles et articles divers. Rue du Rhône 68.

26 janvier. **Société Immobilière du Chemin Vert N° 42**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1934, page 2520). Le conseil d'administration est actuellement composé de deux membres qui sont **Henry Souvairan**, président, gérant de fortunes, de Chêne-Bougeries, à Tannay (Vaud); et **Samuel Piguet**, secrétaire, gérant de fortunes, de et à Genève, lesquelles signent collectivement. **Joséphine Lachat**, née Berchet, administrateur démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 10 (bureaux d'Henry Souvairan et Cie).

26 janvier. Aux termes d'acte reçu par M° Paul Naville, notaire, à Genève, le 22 janvier 1937, il a été constitué sous la raison sociale **Droguerie et Herboristerie de Bernex S. A.**, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de droguerie et herboristerie et d'un laboratoire d'applications scientifiques, à Bernex, l'achat, la fabrication et la vente de tous produits se rattachant audit commerce. Le siège de la société est à Bernex. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 22 janvier 1937. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Est appelé aux fonctions d'administrateur **André Cevey**, chimiste, de et à Genève, avec signature sociale individuelle. Est appelé aux fonctions de directeur **Pierre Magnenat**, droguiste, de Genève et Vaulion (Vaud), à Bernex, avec signature sociale individuelle. Locaux: Bernex Village.

Toutes valeurs mobilières. — 26 janvier. Aux termes d'acte reçu par M° Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 19 janvier 1937 il a été constitué sous la dénomination de **SIEURVAL S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs mobilières suisses et étrangères. Son siège est à Bellevue. Sa durée est indéterminée. Son capital social est fixé à 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la

Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Pierre Lombard, président, banquier, de Genève, à Bellevue et Marcel Perret, secrétaire, fondé de pouvoir, de Chêne-Bougeries, à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Bois de Valavran, chez Pierre Lombard.

Epicierie-primeurs, etc. — 27 janvier. La raison **Caroline Gilodi**, épicerie-primeurs, produits laitiers, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1936, page 277), est radiée ensuite de remise de commerce.

27 janvier. **Société Immobilière Civitas**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932, page 133). L'administrateur **Jaques Kirschmann** est actuellement domicilié à Nyon (Vaud).

27 janvier. **Société Immobilière genevoise de reconstruction**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1933, page 2654). L'administrateur **Jaques Kirschmann** est actuellement domicilié à Nyon (Vaud). Adresse de la société: Rue de l'Encyclopédie 2, chez **Marcel Bourgeois**.

27 janvier. **Société Immobilière Quai Capo d'Istria L.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 janvier 1936, page 249). **Marcel Dubuis**, mandataire commercial, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Ernest Gojon**, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Place de Hollande (Bureaux de la Banque Populaire Genevoise).

27 janvier. **Société Immobilière Rue Philippe Plantamour N° 19**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1935, page 1817). Les administrateurs **Ernest-Charles Isler**, dont les fonctions ont pris fin et **Baptiste Caramaro**, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. **Edouard-G. Wohlers**, avocat et expert-comptable, de et à Genève, est unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 4 (bureau d'**Edouard-G. Wohlers**).

27 janvier. **Société de l'Immeuble Cluse B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1935, page 1920). **Théodore Lüdin**, directeur, de **Ramlinsburg** (Bâle-Campagne), domicilié à Bâle, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Jacques Ricci**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue de Hollande 10 (bureau de **G. Diserens**).

Matière plastique, etc. — 27 janvier. Suivant acte passé devant **M^e Bernard de Budé**, notaire, à Genève, le 23 janvier 1937, il a été constitué sous la dénomination de **XYLOÏD S.A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication d'une matière plastique spéciale, dénommée **Xyloïd**, l'acquisition et l'exploitation de tous brevets et licences se rapportant à cette matière, et en général toutes les opérations d'achat, de vente, d'exploitation industrielle et commerciale se rapportant audit but. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 100,000 fr., divisé en 500 actions, nominatives, de 200 fr. chacune. Il est créé 1000 parts de fondateurs au porteur, sans valeur nominale, lesquelles seront remises aux actionnaires souscripteurs d'actions, à concurrence de 2 parts pour 1 action. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 9 membres. Ont été nommés administrateurs **Henri Herson**, administrateur de sociétés, de nationalité française, à Paris, président; **André Fatio**, banquier, de et à Genève, secrétaire, et **Jean Lullin**, banquier, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse de la société: Rue Petitot 15 (bureaux de **Ferrier, Lullin et Cie**).

Genossenschaft SPINDEL, Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit, Zürich

Die Genossenschaft SPINDEL, Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit, Talstrasse 6, Zürich, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1937 die Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiemit ersucht, ihre Ansprüche bis zum 7. August 1937 dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. (A. A. 24^e)

Der Liquidator: **Dr. Otto Müller**, Pelikanstrasse 6, Zürich 1.

Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 11. Februar 1937, nachmittags 3^{1/2} Uhr
im Hotel „Krone“, Lichtensteig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1936.
2. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1936.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 1. Februar an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt und können auch von diesem Tage an bei allen unseren Filialen Jahresberichte bezogen werden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden sowohl vom Sitze in Lichtensteig, als auch von unsern Niederlassungen in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Gossau bis zum 10. Februar gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt. (1214 G) 263 i

Lichtensteig, den 20. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient in Zürich

An die Inhaber der 7 % Obligationenanleihe von 1927.

Die Obligationärversammlung vom 28. Januar 1937 hat in Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Die Laufzeit der Obligationenanleihe von Fr. 5,000,000.—, fällig am 1. Januar 1937, wird bis zum 1. Januar 1947 verlängert, unter Vorbehalt des Rechtes der Schuldnerin, jährlich mindestens 2 % des Anleihebetrages durch Auslosungen zu pari oder Rückkäufe zu höchstens pari zu tilgen und die Anleihe unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist je auf einen Couponstermin zu pari zurückzahlen zu können.
- b) Die Anleihe ist zu 5 % in halbjährlichen Raten je am 1. Januar und 1. Juli verzinslich.
- c) Die Gesellschaft verpflichtet sich, keine Dividende zu bezahlen, solange nicht jährlich 2 % des ursprünglichen Anleihebetrages von Fr. 5,000,000 entweder durch Auslosungen zu pari oder durch Rückkäufe zu höchstens pari getilgt sind.
- d) Das Aktienkapital der schuldnerrischen Gesellschaft ist zum Zwecke der Bilanzbereinigung auf 10 % abzuschreiben.

An der Obligationärversammlung waren 81,09 % des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals vertreten. Die Beschlüsse wurden einstimmig, ohne Enthaltungen und demnach mit mehr als der gemäss Art. 16 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen geforderten Mehrheit von 75 % des im Umlauf befindlichen Kapitals gefasst. Sie sind daher, vorbehaltlich der in Art. 22 der genannten Verordnung vorgesehenen Möglichkeit einer Anfechtung binnen einem Monat von heute an und der Zustimmung der Generalversammlung der Aktionäre zu lit. c) und d), für alle Inhaber unserer Obligationen rechtsverbindlich geworden.

Der Umtausch der verfallenen Titel in die neuen Titel mit Couponsbogen findet auf besondere Anzeige hin bis spätestens zum nächsten Couponstermin statt. (A.A. 23)

Zürich, den 29. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Algérie — Taxe unique

Le Journal Officiel du 30 décembre 1936 a publié le texte du décret du 23 du même mois portant homologation de décisions des délégations financières algériennes. Nous publions ci-après le passage de ce décret instituant une taxe unique en Algérie:

Article unique. La taxe unique¹⁾ substituée en France à l'impôt sur le chiffre d'affaires s'appliquera en Algérie avec les mêmes taux, les mêmes exonérations et dans les mêmes conditions que dans la métropole.

En ce qui concerne les produits pour lesquels la perception de la taxe est reportée à la mise à la consommation et, notamment, lorsque la taxe est fusionnée avec les droits indirects de consommation, la recette à en provenir bénéficiera au budget général spécial de l'Algérie pour les produits algériens.

En aucun cas, il ne pourra y avoir superposition de taxe en France et en Algérie pour un même produit.

Un arrêté du Gouverneur général fixera les modalités d'application des dispositions ci-dessus.

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 6 du 9 janvier 1937 (France: Loi portant réforme fiscale). 25. 1. 2. 37.

Italien — Ausfuhrzoll für Olivenöl

Durch ein im italienischen Amtsblatt vom 28. Januar 1937 veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes kgl. Dekret vom 23. gl. Mts. ist Olivenöl (italienische Zolltarif-Nr. 125 e) mit einem Ausfuhrzoll von 150 Lire per q belegt worden. 25. 1. 2. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 1. Februar an — Cours de réduction dès le 1^{er} février

Belgien Fr. 74.—; Dänemark Fr. 95.90; Danzig Fr. 83.20; Deutschland Fr. 176.20; Frankreich Fr. 20.43; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 126.—; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.50; Marokko Fr. 20.43; Niederlande Fr. 239.80; Oesterreich Fr. 82.—; Schweden Fr. 110.70; Tschechoslowakei Fr. 15.34; Tunesien Fr. 20.43; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.50.

Fructus A. G., Glarus

Liquidationsbeschluss und Aufruf zur Forderungseingabe

Die Fructus A. G., Glarus, hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Zum Liquidator ist Herr Dr. **Alfr. Stückelberg**, Advokat, Gerbergasse 11, Basel, gewählt worden. (2451 Q) 312

Die Gläubiger dieser Gesellschaft werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis spätestens 20. Februar 1937 beim Liquidator anzumelden.

Fructus A. G. in Liq.

AEDIS A. G. für Elektro- und Verkehrsbauten, Schaffhausen

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am **Dienstag, den 9. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, in den Räumen des Schweizerischen Bankvereins in Zürich**, stattfindenden

9. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung, abgeschlossen per 30. Juni 1936, nach vorausgehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. (5482 Z) 317

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, werden von heute an bei der Mandataria in Zug zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Stimmkarten können daselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung bezogen werden.

Schaffhausen, 1. Februar 1937.

Der Verwaltungsrat.

PROSPEKT

A.-G. Kraftwerk Wäggitäl in Siebnen

(Kanton Schwyz)

3 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 von 1937

Der Verwaltungsrat der A.-G. Kraftwerk Wäggitäl hat beschlossen, zum Zwecke der teilweisen Konversion, bzw. Rückzahlung der auf den 30. Juni 1937 gekündeten 5% Anleihe von 1925 von Fr. 12,000,000.— eine neue

3 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 nominal

aufzunehmen. Die Bedingungen dieser Anleihe sind folgende:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000.—, Nr. 1—8000.
2. Die Anleihe wird in halbjährlichen Termiuen am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres mit 3 1/2 % p. a. verzinzt. Jeder Obligation sind 20 halbjährliche Coupons von Fr. 17.50 beigelegt; der erste Coupon verfällt am 1. Juli 1937.
3. Während 5 Jahren, erstmals 1942, sind jeweilen auf den 31. Dezember Fr. 1,600,000 nominal zu tilgen, sodass auf den 31. Dezember 1946 die ganze Anleihe zurückbezahlt sein wird. Dabei steht es der Gesellschaft frei, die einer Tilgungsquote von Franken 1,600,000.— nom. entsprechende Zahl von Obligationen ganz oder teilweise am Marke zurückzukaufen oder die zu pari zurückzahlenden Titel durch Auslosungen zu bezeichnen. Die Auslosungen werden am Gesellschaftssitz unter Mitwirkung einer öffentlichen Urkundsperson vorgenommen. Die Verzinsung der Titel hört mit dem Rückzahlungstermin auf.
4. Die Anleihe wird mit keiner besonderen Sicherheit ausgestattet. Die Gesellschaft verpflichtet sich aber, keine andere Anleihe oder andere Schulden mit besonderen Sicherheiten aufzunehmen, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Range an diesen Sicherheiten teilnehmen zu lassen.
5. Die Coupons und die zur Rückzahlung fälligen Titel, erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, werden bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Kreditanstalt, der Zürcher Kantonalbank, der Eidgenössischen Bank A.-G., der Schweizerischen Bankgesellschaft, der Aktiengesellschaft Leu & Cie., der Schweizerischen Volksbank, der Basler Handelsbank, der Aargauischen Kantonalbank, der Thurgauischen Kantonalbank, der Schaffhauser Kantonalbank, der Zuger Kantonalbank, spesenfrei eingelöst.
6. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig je einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in mindestens einer Tageszeitung von Zürich und Basel.
7. Die Kotierung der Titel der gegenwärtigen Anleihe an den Börsen von Zürich und Basel wird nachgesucht und für die ganze Anleihedauer aufrechterhalten werden.

Die A.-G. Kraftwerk Wäggitäl ist am 25. November 1921 mit Sitz in Siebnen (Kanton Schwyz) von den Nordostschweizerischen Kraftwerken A.-G. in Baden und der Stadt Zürich gemäss Bau- und Betriebsvertrag vom 22. September 1921 gegründet und am 19. Dezember 1921 in das Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragen worden.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung der von der Bezirksgemeinde March unter dem 20. Januar 1918 erteilten Konzession zur Ausnützung der Wasserkräfte der Wäggitäler Aa und des Trebenbaches durch Erstellung eines künstlichen Sees im hinteren Wäggitäl mit Talsperre zwischen Obersbräh und Gugelberg, sowie zur Ausnützung des Gefälles zwischen dem Stausee und der Ortschaft Siebnen.

Die Konzession dauert 80 Jahre vom Tage der Inbetriebsetzung des Werkes an. Die Konzessionsinhaberin ist als Gemeinwesen im Sinne des Art. 58 des Bundesgesetzes betreffend die Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 22. Dezember 1916 anerkannt; sie kann demnach nach Ablauf von 80 Jahren die Erneuerung der Konzession verlangen.

Die Dauer der Gesellschaft entspricht der Dauer der Konzession.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000,000.— und ist voll einbezahlt. Die ausser dem Grundkapital zur Erreichung des Gesellschaftszweckes erforderlichen Geldmittel können durch Beschluss des Verwaltungsrates durch Ausgabe von Obligationen anleihen oder durch Bankkredite beschafft werden. Der Gesamtbetrag der von der Gesellschaft aufzunehmenden festen Anleihen soll jedoch den anderthalbfachen Betrag des einbezahlten Aktienkapitals nicht übersteigen.

Die zur Zeit ausstehende Obligationenschuld beträgt Fr. 27,000,000.— (5% Anleihe von Fr. 12,000,000.— von 1925, zur Rückzahlung gekündet per 30. Juni 1937 und 4 1/4 % Anleihe von Fr. 15,000,000.— von 1932, rückzahlbar am 1. April 1950; vorzeitige Kündigung vom 1. April 1947 an auf 6 Monate je auf einen Couponstermin zulässig). Nach dem 30. Juni 1937 wird sich diese Schuld auf Fr. 23,000,000.— d. h. auf 57,5 % des Aktienkapitals, belaufen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb sechs Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres statt.

Die Bilanzaufstellung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes (Art. 656) und nach den Grundsätzen einer soliden Geschäftsführung.

Die Abschreibungen und Rücklagen sind durch die Statuten wie folgt normiert:

- a) Auf den Mobilien werden mindestens 10 %, auf den Betriebsmaterialien mindestens 5 % des Inventarwertes abgeschrieben.
- b) Zur Deckung entstehender Minderwerte und untergegangener Teile der Gemeinschaftsanlage wird ein Erneuerungsfonds gebildet. In diesen Erneuerungsfonds werden jährlich Einlagen, deren Gesamtbetrag 1 % der Gesamtanlagekosten entspricht, eingeworfen, bis er 30 % dieser Kosten erreicht hat. Nach Entnahmen ist der Erneuerungsfonds wieder in gleicher Weise auf die Höhe von 30 % der Anlagekosten zu füllen.
- c) Zur Amortisation der mangels Erneuerung der Konzession dem Heimfallrecht unterliegenden Anlageteile wird ein Amortisationsfonds geüfnet. Die Einlagen plus Verzinsung des Fonds sind so bemessen, dass auf den Zeitpunkt des eventuellen Heimfalls die unentgeltlich abzutretenden Anlagen amortisiert sind.

Der Rest des Betriebsüberschusses steht zur Verfügung der Generalversammlung, welche über dessen Verwendung beschliesst.

Art. 8, Ziff. I, des Bau- und Betriebsvertrages zwischen den N. O. K. und der Stadt Zürich bestimmt:

«Die Kontrahenten haben zusammen die Jahreskosten des Wäggitälwerkes zu decken. Als Jahreskosten gelten alle Kapitalzinsen einschliesslich eines Zinses von 5 % auf den Aktienkapital, die Abschreibungen, die Einlagen in den Erneuerungsfonds und in den Amortisationsfonds, die Verzinsung des Erneuerungsfonds und des Amortisationsfonds, die Wasserrechtszinsen, die Steuern und alle anderen Betriebsausgaben.»

Die Jahreskosten des Werkes — einschliesslich Obligationenzinsen — sind somit von den beiden Kontrahenten zu bezahlen ohne Rücksicht darauf, ob sie die ihnen zustehende Hälfte der verfügbaren Leistung und Energiemenge ausgenützt haben oder nicht. Die Deckung der Jahreskosten des Werkes, einschliesslich Obligationenzinsen und Dividenden, ist damit gesichert.

Art. 15, Absatz 1, desselben Vertrages sagt:

«Dieser Vertrag hat die gleiche Dauer wie die Konzession für das Kraftwerk Wäggitäl. Wenn nach Ablauf der Konzessionsdauer die Konzession im Sinne ihres Paragraphen 23 zugunsten der Kontrahenten erneuert wird, so gilt der vorliegende Vertrag mangels einer anderweitigen gegenseitigen Verständigung auch für die neue Konzessionsdauer.»

Ausserdem haben die N. O. K. und die Stadt Zürich den übernehmenden Banken die nachfolgende Erklärung abgegeben:

«Die N. O. K. und die Stadt Zürich verpflichten sich, die oben angeführte Bestimmung des Art. 8, Ziff. I, des Bau- und Betriebsvertrages während der ganzen Dauer der Anleihe aufrechtzuerhalten; sie behalten sich lediglich vor, allenfalls über die Höhe der Aktiendividende eine neue Vereinbarung zu treffen.»

Die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung steht einem aus vier bis höchstens zehn Mitgliedern bestehenden, von der Generalversammlung gewählten Verwaltungsrat zu. Gegenwärtig setzt er sich zusammen aus folgenden zehn Herren:

- Stadtrat J. Baumann, Zürich, Präsident,
- E. Erny, Kilchberg, Delegierter des Verwaltungsrates der Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G., Baden, Vizepräsident,
- Regierungsrat G. Altorfer, Schaffhausen,
- Stadtrat B. Kaufmann, Zürich,
- Stadtpräsident Dr. E. Klöti, Zürich,
- Landaumann J. Knüsel, Rorschach,
- Stadtrat E. Stürnemann, Zürich,
- a. Regierungsrat Dr. A. Streuli, Zürich,
- Regierungsrat A. Studer, Aarau,
- Direktor W. Trüb, Zürich.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, zur Leitung und Beaufsichtigung der laufenden Geschäfte einen Ausschuss zu wählen; er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an einen oder mehrere Dritte ausserhalb seiner Mitte (Delegierte, Direktoren, Prokuristen) übertragen.

Der leitende Ausschuss besteht zur Zeit aus den Herren:

- Stadtrat J. Baumann, Zürich, Präsident,
- E. Erny, Kilchberg, Delegierter des Verwaltungsrates der Nordostschweizerischen Kraftwerke A.-G., Baden, Vizepräsident,
- a. Regierungsrat Dr. A. Streuli, Zürich,
- Direktor W. Trüb, Zürich.

Die Kontrollstelle setzt sich zur Zeit zusammen aus den Herren:

- Dr. F. Baer, Rechtskonsulent, Zürich,
- Dr. J. Elser, Direktor der St. Gallisch-Apenzell. Kraftwerke A.-G. St. Gallen.

Das Kraftwerk Wäggitäl ist insbesondere zur Erzeugung von Winterenergie für die Nordostschweizerischen Kraftwerke und das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich gebaut worden. Im internen Wäggitäl wurde ein Stausee geschaffen mit einem nutzbaren Inhalt von 147,4 Millionen m³. Die künstlich geschaffene Akkumulieranlage wird in 2 übereinanderliegenden Kraftwerken in Rempen und in Siebnen ausgenützt.

Seit dem 1. Oktober 1926 ist das Wäggitälwerk in vollem Betrieb. In den ersten zehn Winterperioden vom 1. Oktober 1926 bis zum 31. März 1936 wurden vom Wäggitälwerk an die Nordostschweizerischen Kraftwerke und an das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich insgesamt 1,202,6 Millionen kWh Winterenergie geliefert, im Mittel pro Winterperiode 120,26 Millionen kWh. Die von den beiden Partnern gedeckten Jahreskosten betragen im ersten vollen Betriebsjahr 1926/27 Fr. 6,662,676.56, im Geschäftsjahr 1935/36 Fr. 5,349,462.10. Im übrigen geben die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz Aufschluss über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

SOLL	abgeschlossen per 30. September 1936.		HABEN
	Fr.		Fr.
Obligationenzinsen	1,237,500.—	Zahlungen der beiden Aktionäre gemäss Art. 8 des Bau- und Betriebsvertrages	5,349,462.10
Passivzinsen	528,274.95	Miet- und Pachtzinsen	32,715.85
Energiebezug	60,865.45	Verschiedene Einnahmen	5,952.70
Unterhalt der Anlagen	130,749.45		
Betrieb der Anlagen	179,366.85		
Generalunkosten:			
Steuern u. Wasserzinsen	236,604.15		
Gehälter u. Spe- den der Be- triebsleitung, allgem. Verwal- tungskosten, Versicherungen usw.	118,199.95		
Abschreibungen:			
Apparate, Werk- zeuge und Mo- biliar, statuta- risch 10 %	7,160.—		
ausserordent- lich	6,949.60		
Betriebsmaterialien, statuta- risch 5 %	8,460.25		
Geldbeschaf- fungskosten	100,000.—		
Einlagen in den Erneuerungsfonds	750,000.—		
Einlage in den Amortisationsfonds:			
0,04 % der dem Heimfall unterliegenden Anlagen	24,000.—		
Überschuss	2,000,000.—		
	5,388,130.65		5,388,130.65

AKTIVEN		PASSIVEN	
Bilanz per 30. September 1936			
	Fr.		Fr.
Liegenschaften, Wasserrechte, Konzessionen	9,417,333.03	Aktienkapital	40,000,000.—
Kraftwerk Rempen:		Obligationenkapital:	
Wasserwerk-		5% Emission	
anlagen und		1925	12,000,000.—
Maschinen-		4¼% Emis-	
haus	40,079,907.22	sion 1932	15,000,000.—
Maschinelle u.		Kreditoren	3,944,543.20
elektrische		Erneuerungsfonds	9,473,369.15
Anlagen	45,595,888.77	Amortisationsfonds für heim-	
Kraftwerk Siebnen:		fallende Anlagen	301,869.45
Wasserwerk-		Obligationen-Coupons:	
anlagen und		Unerhobene	
Maschinen-		Coupons	321,203.75
haus	13,851,705.65	Ratazinsen	150,000.—
Maschinelle u.		Hypotheken	78,000.—
elektrische		Barkautionen	410.—
Anlagen	3,173,683.76	Gewinn- und Verlustkonto:	
Schaltanlage Siebnen:		Uberschuss	2,000,000.—
Gebäude und elektrische		Kantionsgläubiger (Depot)	
Anlagen	5,382,129.66	Fr. 48,000.—	
Leitungen und Transforma-			
torstationen	494,201.80		
Liniographen- und Pegel-			
stationen	82,085.35		
Apparate, Werkzeuge und			
Mobilen	59,001.—		
Materialvorräte	160,745.20		
Kasse	869.31		
Debitoren	4,518,766.60		
Geldbeschaffungskosten	453,078.20		
Kautionsdepot (Wertschriften)	Fr. 48,000.—		
	83,269,395.55		83,269,395.55

Der Uberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 2,000,000.— wird gemäss Bau- und Betriebsvertrag für eine Dividende von 5% auf das Aktienkapital von Franken 40,000,000.— verwendet.

Auf das Aktienkapital sind in den ersten sechs Geschäftsjahren von 1926/27 bis 1931/32 je 7% Dividende ausgerichtet worden. Für die Geschäftsjahre 1932/33 bis 1935/36 wurde die Dividende auf je 5% festgesetzt.

Siebnen, den 29. Januar 1937.

A.-G. Kraftwerk Wäggitäl.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebene
3½% Anleihe der A.-G. Kraftwerk Wäggitäl von Fr. 8,000,000 nominal

fest übernommen und offerieren deren Titel den Besitzern der per 30. Juni 1937 gekündeten Obligationen der

5% Anleihe dieser Gesellschaft von 1925 in der Zeit vom 1.—8. Februar 1937, mittags,

KONVERSION

zu folgenden Bedingungen:

1. Die Konversion erfolgt zum Preise von 98,40%, zuzüglich 0,60% für den halben eidgenössischen Titelstempel = 99%, Wert 31. Dezember 1936.

2. Die Konversionsanmeldungen sind unter Benützung des besonderen Anmelde-scheines, innerhalb der Emissionsfrist, bei einer der Niederlassungen der unterzeichneten Banken einzureichen.

Falls der aufgelegte Betrag der neuen Anleihe durch die eingereichten Konversionsbegehren überzulehnet wird, bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge dem Ermessen der Zeichnungsstellen vorbehalten. Die Zeichner werden daher nach Schluss der Zeichnungsfrist ersucht werden, die zur Konversion zugelassenen Titel der 5% Anleihe von 1925 mit Coupons per 30. Juni 1937 und 31. Dezember 1937 einzureichen.

3. Anlässlich der Deponierung der zur Konversion zugelassenen Titel erhält der Einreicher einen Lieferschein der Konversionsstelle, gegen dessen Rückgabe er seinerzeit, auf besondere Anzeige hin, den entsprechenden Betrag in definitiven Titeln der neuen Anleihe beziehen können. Gleichzeitig wird dem Einreicher von der Konversionsstelle für je nominal Fr. 1000.— zur Konversion zugelassene Obligation in bar ausbezahlt:

Fr. 16.— = Differenz zwischen dem Emissionspreis von 98,40% für die Titel der neuen Anleihe und dem Rückzahlungspreis von 100% für die Titel der 5% Anleihe von 1925,

Fr. 7.20 = Differenz von 1½% zwischen dem alten und neuen Zinssatz für die Zeit vom 31. Dezember 1936 bis 30. Juni 1937, abzüglich 4% eidg. Couponsteuer,

Fr. 23.20 abzüglich:
 Fr. 6.— für den eidgenössischen Titelstempel von 0,60% pro neue Obligation à Fr. 1000.— nom.,
 Fr. 17.20 für je Fr. 1000.— konvertiertes Kapital.

Eine Barzeilehnung findet nicht statt.

Den 29. Januar 1937.

313

Schweizerischer Bankverein
 Zürcher Kantonalbank
 Schweizerische Bankgesellschaft
 Schweizerische Volksbank
 Aargauische Kantonalbank
 Schaffhauser Kantonalbank

Schweizerische Kreditanstalt
 Eidgenössische Bank A.-G.
 Aktiengesellschaft Leu & Co.
 Basler Handelsbank
 Thurgauische Kantonalbank
 Zuger Kantonalbank

Die ersten Firmen der ganzen Schweiz sind dem bewährten System der direkten und verbilligten Auskunftseinholung auf alle Orte der Schweiz des

Kreditschutz-Verband Burgdorf

(Association pour la Protection des Crédits Berthoud)

angeschlossen. Bei einem Jahresbeitrag von Fr. 20.— legen Sie in Zukunft für Ihre Informationen nicht mehr Fr. 3.— und mehr, sondern nur noch Fr. 1.— plus Freiconvert ans und sind aus den besten Quellen zuverlässig und rasch orientiert. Machen Sie in Ihrem Interesse auf Anfang des nächsten Monats unverzüglich für ein Jahr einen Versuch. — Prospekte und Referenzlisten zur Verfügung. (2833 R) 2341

Patente
 in allen Ländern durch
J. Späth, Ing.
 Zürich, Limmatquai 92,
 Tel. 29.585 2196

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamt-blatt berücksichtigt?
 Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

Gaswerk Langnau A. G.

Einladung zur Generalversammlung

auf Montag, den 15. Februar 1937, vormittags 10.30 Uhr im Hotel Löwen in Langnau

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1936, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle. 322

Langnau, den 25. Januar 1937.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **E. Reichen.**

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 13. Februar 1937, vormittags 11½ Uhr im Gasthof zur „Krone“ in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1936.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1936.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 4. Februar 1937 in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1240 G) 280 i

Bürglen (Thurgau), den 21. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbligazioni della nostra banca emesse ad un tasso superiore al 4%, nonché quelle emesse al 4% che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdetta per una scadenza entro il 31 dicembre 1937.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse. 319

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdetta, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 28 gennaio 1937.

La Direzione.

Lagerhaus A. G. Wil

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 5 Uhr
 im Restaurant zur «Harmonie» in Wil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1936, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 4. Februar 1937 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, woselbst auch die Stimmkarten bezogen werden können. 311

Wil, den 27. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Mosterei & Spirituosen A. G., Sursee
 vorm. E. Krummenacher & Cie.

Ordentliche Aktionär-Versammlung

Samstag, 13. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonne», in Sursee.

Traktanden: 1. Protokoll, Feststellung der anwesenden Aktienstimmen und Wahl der Stimmzähler. 2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Bilanz pro 30. Juni 1936, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane. 3. Eventuell Ersatzwahl in den Verwaltungsrat. 4. Finanzfragen. 5. Varia.

Geschäftsbericht, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle werden in den nächsten Tagen per Post zugestellt. Bezüglich Teilnahme an der Generalversammlung verweisen wir Sie auf die statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen. (30642 Lz) 314 i

Sursee, den 28. Januar 1937.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Jul. Beck.

Lichteht und dauerhaft

sind besonders die caudischen

PEERLESS**Carbonpapiere**

27-1

Einem tüchtigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Kaufmann ist Gelegenheit geboten, in ein seit Jahren bestehendes, besteingeführtes

Fabrikationsgeschäft

(Damenkonfektion), mit nachweisbar regelmäßigen, größeren Aufträgen als

Mitarbeiter

einzutreten. Nötiges Kapital 60,000 bis 80,000 Fr. Herren aus der Branche bevorzugt. Absolute Diskretion zugesichert. Offerten nur von Selbstinteressent unter Chiffre Z. V. 2630 befördert Rudolf Mosse A.-G., Zürich. 306

Gesucht**Angestellter**

für Bureau und Reise, Colouinwaren en gros. Branche-, Sprachen- und Uebersetzungskennntnisse bedingt. — Offerten unter Chiffre L 5170 Z an Publicitas Zürich. 804

Nichtigerklärung

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern Nr. 361,360, lautend auf den Namen des **Friedrich Elfriede Döllitzscher, Bern**, wird vernichtet.

Die unterzeichnete Gläubigerin wird dieses gemäss Art. 90 O.R. entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern nicht binnen 3 Monaten der allfällige Inhaber dieses Bäckleins dasselbe der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. 316

Bern, den 29. Januar 1937.

sig. Elfriede Döllitzscher.

St. Gallische Hypothekarkassa St. Gallen**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 17. Februar 1937, nachmittags 2.30 Uhr im Restaurant „Kaufleuten“, Merkurstraße 1, St. Gallen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1936 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Februar 1937 an auf unsern Bureau zur Einsicht auf. Dasselbe können von diesem Tage an auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis 16. Februar a. c. auf unsern Bureau, St. Leonhardstraße 22 (I Stock), verabfolgt. Die Aktien können auch bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt bis nach stattgefundener Generalversammlung deponiert werden. 269

St. Gallen, den 14. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Pfister
SCHILDER
EPISTER & CIE. ZÜRICH

Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse)**Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 13. Februar 1937, vormittags 10½ Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, I. Stock, in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1936; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1937.

Stimmkarten können bis und mit 11. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,

dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen,

der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,

dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,

dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,

dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,

dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 5. Februar 1937 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. (5428 Z) 290 I

Zürich, den 26. Januar 1937.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Rud. von Schulthess Rechberg.

Bank in Menziken**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 15. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr im Saale zum Sternen in Menziken

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1936 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Aktionären im Domizil der Bank zur Einsicht auf. Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Versammlung höflich ein. 810

Menziken, den 19. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

**Nicht nur für den Bürobetrieb**

sind Bigla-Stahlmöbel geschaffen. Wer den Wert einer rationellen Einrichtung kennt, wird auch in seinem Arbeitszimmer zu Hause die gediegenen, raumschmückenden Bigla-Möbel verwenden.

Bigla
Stahlmöbel

Unverbindliche Beratung und Prospekte durch

Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen (Bern)

Rayonvertretungen:

Ostschweiz: J. F. Pfeiffer, Zürich.
Kt. Baselstadt und Baselland: J. F. Pfeiffer, Basel.
Steiner, Guhl & Cie. A.G., Basel.
Kt. Genf: W. Bertrand, Genève.
Kt. Schaffhausen: J. F. Pfeiffer, Schaffhausen.
Kt. Tessin: S.A. Forniture d'Ufficio Moderno, Lugano.
Kt. Waadt und Wallis: Krieg & Cie., Lausanne.

19-2

Chocoladefabriken LINDT & SPRÜNGLI Aktiengesellschaft**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Dienstag, den 16. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof in Zürich, I. Etage.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1936.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. Februar an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. (5465 Z) 300 I

Kilchberg b/Zch., den 27. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.